Schleussnerstr. 62 63263 Neu-Isenburg

msb@sw-netzdienste.de

Stadtwerke NEU-ISENBURG
weil wir hier leben

Zählerauftrag / Fertigmeldug Wasser

* ○ **Auftrag zur Inbetriebnahme des Netzanschlusses**

○ **Auftrag zur Montage / Demontage einer Messeinrichtung**

○ **Erstmontage** ○ **Änderung / Wechsel** ○ **Demontage** ○ **vorübergehender Anschluss**

Für jeden Zähler einen eigenen Auftrag! Vorlauf für Montagetermin min. 5 Werktage! Terminvergabe nur nach Abruf durch den Installateur!

Anschlussobjekt (Abnahmestelle / Verbrauchsstelle, z.B. Wohnung (Wohnungsnummer eintragen in Nr. in Etage))			
ggf. Hausverwaltung			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
ggf. Telefon der Hausverwaltung			
ggf. E-Mail der Hausverwaltung			
Etage:	Auswahl	Ausrichtung: Auswahl	Nr. in Etage:
Lokationshinweis:			

Anschlussnehmer (z.B. Grundstückseigentümer)			
Name, Vorname / Firma			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon			
E-Mail			
Registergericht (bei Firmen)			
Registernummer (bei Firmen)			
Geburtsdatum (bei Privatpersonen)			

Anschlussnutzer **wenn abweichend von Anschlussnehmer** (z.B. Mieter, abweichende Rechnungsanschrift)			
Name, Vorname / Firma			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon			
E-Mail			
Registergericht (bei Firmen)			
Registernummer (bei Firmen)			
Geburtsdatum (bei Privatpersonen)			

Installationsort der Messeinrichtung **nur bei Mehrparteienhäusern und / oder gewerblichen Gebäuden**			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Etage:	Auswahl	Ausrichtung: Auswahl	Nr. in Etage:
Lokationshinweis:			

Anschlussnehmer / Anschlussnutzer (Antragsteller und Grundstückseigentümer) erkennen an, dass die Gundlage der Inhalte des Anschlussvertrags die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)“ ist. Der Grundstückseigentümer hat es nach der AVBWasserV u.a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Trinkwasser und sonstige Einrichtungen zum Zweck der örtlichen Versorgung mit Trinkwasser auf seinem Grundstück zu dulden (§§8,10,11 AVBWasserV).
Die AVBWassserV ist im Internet erhältlich und auch bei dem örtlichen Wasserversoger.
Die Kundenanlage ist von einem eingetragenen Wasserinstallateur unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu nehmen.
Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Der Anschlussnutzer beauftragt den grundzuständigen Messstellenbetreiber mit dem Einbau / Wechsel, der Änderung / Demontage der Messeinrichtung im genannten Anschlussobjekt. Hierdurch enstehen dem Anschlussnehmer Kosten (siehe Preisbaltt www.swni.de).

Datum Anschlussnutzer Unterschrift

Datum Anschlussnehmer Unterschrift

***Alle Felder mit ROTer Markierung sind Pflichtfelder, diese sind zwingend auszufüllen!**
Sollten nicht alle Felder ausgefühlt sein, wird der Antrag nicht bearbeitet!

Bemerkung:

Daten der Einzelanlage: **Anzahl der Entnahmestellen:**

Eigentumsnummer des vorhandenen Zählers: _____

_____ _____

Spitzendurchfluss in Liter / Sekunde **voraussichtlicher Jahresverbrauch in m³**

Bedarfsart:

- ☐ Allgemeinanlage
- ☐ Haushaltskunde
- ☐ gewerblicher, sonstiger Bedarf
- ☐ Bauwasseranschluss
- ☐ ohne Abwasser
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Feuerlöschanlage (Hydranten, Sprinkler, …): _____

beantragte Löschwassermenge in m³/h: _____

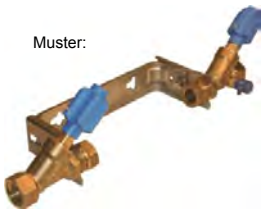
Wird durch das VIU* bereitgestellt und montiert.

Zählerplatte* : Auswahl

Flüssigkeitskategorie nach DIN EN 1717: Auswahl

gewählte Sicherungseinrichtung nach DIN EN 1717: _____

Muster:



*Wasserzähler-Einbaugarnitur, Eingangsseitig mit Freistromventil , ausgangsseitig mit kombiniertes Freistrom-Rückflussverhinderer Ventil. Totraumfreies Fettkammeroberteil. Bügel mit verstellbarem Wandabstand (z.B. aus rostfreiem Edelstahl). Armaturen aus bleifreiem Material (z.B. Messing, Werkstoff-Nr. CW724R nach DIN EN 12164). Nenndurchfluss: Q3 4 m³/h, Q3 10 m³/h und Q3 16 m³/h, Dimension: DN25 bis DN50. Geprüft und zugelassen für Trinkwasserinstallationen nach DIN EN 13959, DIN EN 1213, DIN 3502, DVGW-Arbeitsblatt W 570-1 und DVGW-Arbeitsblatt W 270-1.

***VIU - Vertragsinstallationsunternehmen (Installateur):** **Firmenstempel:**

Firmenname	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort / Ortsteil	
Telefon	
E-Mail	

Eintragungsnummer:	
Konzessionsgeber:	

Erklärung:
Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach DIN EN 806, DIN 1988, DIN EN 1717, AVBWasserV, TrinkwV, Regelwerk des DVGW und sonstigen besonderen Vorschriften der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH (SWNI) von mir / uns errichtet worden. Der Betreiber ist in die Bedienung der Anlage eingewiesen und mit ihrer Betriebsweise vertraut gemacht.
Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung zugleich im Namen des Anschlussnehmers / der Anschlussnutzer beantragt.

Datum Eingetragener Fachmann Unterschrift

Jeder Installateur hat eine Kopie seines Installateurausweises mit einzureichen!

Ausnahme sind Installateure aus dem Landkreis- oder der Stadt Offenbach, hier wird keine Kopie des Installateurausweises benötigt.

Für jede Messeinrichtung einen separaten Auftrag!
Vorlauf für Montagetermin mindestens 5 Werktage!
Terminvergabe nur nach Abruf durch den Installateur!